

- 20 Metonymien -

„Das **hohe Blech**... wie immer zu spät, sind gestern wohl weit entfernt von der **goldenen Stunde in die Federn gehüpft**! - sagte die Dirigentin entrüstet.

„Entschuldigung, sorryyy, desolée, tut uns seeehr leid, wir sind schon da“, tönt es plötzlich von der massiven Eingangstür des Saales, den die **Mittagssonne** bereits **hell erleuchtet**.

A: „Ich war heute morgen so in meinen **Dürnmatt** vertieft, da vergass ich komplett die Zeit! Trank nicht mal die **halbe Tasse**, aß nicht mal **meinen Teller** leer.“

B: „Und ich erst, der **FC Vaduz** hat mich zum Feiern gezwungen, stellt euch vor - **Liechtenstein** hat gewonnen! Und zu dem trat am Samstag auch noch meine Schwester **vor den Altar**.“

C: „Und ich vergaß, mein **Tesla** ist ja gerade in Reparatur, da blieb mir nichts anderes übrig als den klappigen **Puch** aus der Garage zu holen.“

D. „Das ist ja alles gar nichts! Ich war heute Vormittag am **heißen Draht**, und zwar mit meiner Schwiegermutter. Das ist wie, wenn das **weiße Haus** anruft! Wenn die der Tatendrang erfasst, da sind die Aufmärsche der **Gelbwesten**, die Friedenseinsätze der **Blauhelme**, die Klimademonstrationen der **Grünen** und die Postenschacheraffären der **Türkisen** nichts dagegen! Denn wenn sie sagt: damit du es ja nicht vergisst: **Vor der Bescherung zünden wir den Weihnachtsbaum** an! - dann ist Feuer am Dach.“

Der **Saal** applaudierte.